

Presseinformation

7.6.2023

ADAC Deutschland Klassik: Tour durch das Herz von Sachsen bei traumhaftem Wetter

- Bestes Team im knapp 100 Jahre alten Ford Model A Roadster unterwegs
- ADAC Deutschland Klassik 2024 rund um Bremerhaven

München. Oldtimer auf großer Tour in Sachsen: Als "rollendes Museum" entdeckten rund 100 Teilnehmer mit ihren klassischen Automobilen bei der ADAC Deutschland Klassik 2023 vom 24. bis 27. Mai von Dresden aus das Herz von Sachsen. Rund um Freital und Bad Schandau sowie Meißen und Seiffen genossen die Teilnehmer an vier Tagen reizvolle Routen, den Charme von Natur und Landschaft sowie kulturelle und kulinarische Highlights.

Auf dem Programm der ADAC Deutschland Klassik standen dabei die Gläsernen Manufaktur Dresden, ein Abstecher zum langjährigen Veranstaltungspartner Union Glashütte in Glashütte oder ein Besuch des UNESCO-Weltkulturerbes Saigerhütte. Die Wanderpausen auf der Tour boten auch Zuschauern Gelegenheit das rollende Technikmuseum genauer in Augenschien zu nehmen. Bei Zwischenstopps an der Galopprennbahn in Dresden und bei der Augustusburg waren die Automobil-Klassiker Publikumsmagneten.

"Bei der ADAC Deutschland Klassik 2023 haben wir vier wunderbare Tage mit tollen Touren, schönen Strecken und fast leeren Straßen abseits des Verkehrs erlebt und eine Region kennengelernt, die in ihrer Vielfalt kaum zu überbieten ist. Ich freue mich besonders, dass viele Teilnehmer, die hier noch nie waren, diese Tour mitgefahren sind und die Resonanz ist so positiv, dass ich glaube, dass viele wiederkommen werden", sagt ADAC Klassik Referent Prof. Dr. Mario Theissen.

Am Ende der viertägigen Tour, bei der Geschwindigkeit keine Rolle spielte, und die Teilnehmer verschiedene Aufgaben am Wegesrand lösen mussten, rollten Bernhard Jühe und Dennis Jühe mit einem Ford Model A Roadster (40-A) aus 1929 als Sieger durchs Ziel. Wolfgang Reichert und Liane Reichert belegten in einem BMW 326 Kabriolett aus dem Jahr 1938 den zweiten Platz, vor Ingmar Persson und Ute Lenhof in einem Volvo P 1800 S von 1964 auf dem dritten Platz. Zum 20-jährigen ADAC Oldtimer-Wandern gewannen Matthias und David Robel mit dem Mercedes-Benz 280 SLC (C 107) von 1980 für den 20. Platz einen Sonderpreis sowie Paulo Lopes und Guy Müller mit dem Mercedes-Benz 600 SEC aus 1992 einen Ehrenpreis.

Im kommenden Jahr findet die ADAC Deutschland Klassik im Nordwesten von Deutschland satt. Dann wird die Oldtimer Wandertour rund um Bremerhaven unterwegs sein.





















Presseinformation

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport

















